

# Wie geht ihr EG.5 (Eris) entgegen?

**Beitrag von „ISD“ vom 17. Dezember 2023 22:25**

Und wieder vergleichst du zwei völlig unterschiedliche Familienentwürfe.

Natürlich haben es Kinder, die nicht gefördert werden schwerer. Allerdings gibt es Kinder, die sich trotz wenig Unterstützung vom Elternhaus gut durchwursten. Mit Unterstützung würden sie selbstverständlich noch weiter kommen.

Es gibt aber auch Kinder, die sehr viel Unterstützung/ Förderung zu Hause bekommen, und dennoch ihre Schwierigkeiten haben. Ohne Unterstützung des Elternhauses wären diese Kinder völlig verloren.

Und diese ungünstige Konstellation kennen auch alle von uns.

Was ich sagen will ist, dass, nur weil es bei einem Kind nicht wie am Schnürchen läuft, das Elternhaus nicht versagt hat. Es hat auch etwas mit den Anlagen des einzelnen Kindes zu tun.

Das bedeutet, dass auch Kinder, die unter sehr ähnlichen Bedingungen aufwachsen, sich sehr unterschiedlich entwickeln können.

Nicht umsonst werden in psychologischen Experimenten häufig Zwillingstudien mit eineiigen Zwillingen durchgeführt.